Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

5.12.1863 (No. 333)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Samstag den 5. Dezember **1863.**

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir empfangen: Durch Herrn Pfarrer Sabel aus Hochstetten 3 fl. 30 kr., 9 Säcke Kartoffeln und 1 Sack Rüben; aus Leopoldshafen 2 Säcke Kartoffeln; von Fr. Reinacher aus Rußheim 1 Laib Brod und 1 Pfund Butter; durch Schwester J. Z. aus Neckarau 5 fl. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1863.

Das Comite.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Von Ungenannt 1 fl. 45 kr.; von Ungenannt zu besonderer Verwendung 183 fl. 16 kr.; sodann Christgeschenke: für den Verein sittlich verwahrloster Kinder von M. 1 fl., von W. D. 2 fl. 42 kr.; für das Hardthaus: von M. 1 fl., von W. D. 2 fl. 42 kr.; für die Kleinkinder-Bewahranstalt: von W. D. 2 fl. 42 kr.; für arme Pfründner: von W. D. 2 fl. 42 kr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 4. Dezember 1863. **Th. Roth,** Stadtpfarrer.

Winter-Vorlesungen.

Am Samstag Abend um halb sieben Uhr wird Herr Professor Baumgarten einen Vortrag halten über: König Philipp und Don Carlos.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachstehender Gegenstände soll im Soumissionswege vergeben werden:

24 Sattelgurten,
12 Stallgurten,
24 Paar Bügelriemen,
12 graue Filzdecken,
12 Kappzäume mit Kopfgestell,
12 Stallhalftern,
12 Scheulederkopfgestelle,
12 Maulkörbe,
48 Trensenzügel,
12 Beschälpeitschen,
6 Kopfsäcke,
12 ganze Spannzeuge,
12 Schweisseile,
12 Anführseile,
100 Aufheftlinge,
50 Halfterketten.

Die verschiedenen Muster können täglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Die hiezu lusttragenden Meister haben ihre deßfallsigen Angebote bis längstens 17. d. M. hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1863.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.
vdt. Hauger, Bereiter.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landgestütsanstalt soll auf die Zeit von einem Jahr, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1864, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Repsöl), Putzwerg, Unschlittlichter, Terpentin, Wachholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Hufsalbebüchsen, Stalleimer, Schweifkübel, Futterwannen, Habersiebe, Streugabeln, Dungschaufeln, Gabelstiele, Besenstiele, Schaufelstiele, Stallbesen, Spiesgerten und Kleien.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen schoppenweise berechnet sein.

Die deßfallsigen Soumissionen sind bis zum 17. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1865.

Großh. Landstallmeisteramt.
Röder.
vdt. Hauger, Bereiter.

Brennholz-Versteigerung.

Montag den 7. Dezember, Nachmittags ½2 Uhr, läßt der Unterzeichnete

70 Loose eichene Abschnitte,
35 „ „ Abfallholz,
24 „ „ Späne,
5 Klafter eichen Brennholz,
4 „ Eschenholz

zu Marau (badischer Seite) versteigern.

E. Thunes.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

Montag den 7. d. M. werden 69 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz und 18 Stämme forlen Bau- und Nutzholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Eggensteiner Allee, beim Teutschneureuther Feld.

Teutschneureuth, den 2. Dezember 1863.

Bürgermeister Brunn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Im vordern Zirkel ist ein hübsches Logis, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehörde, wegen Wegzugs sogleich zu vermiethen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine abgeschlossene Wohnung in der Hirschstraße im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzremise und Waschküche, ist auf den 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen.

Läden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 sind 2 kleine und größere Läden sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Aeußerer Zirkel Nr. 3 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Ludwigsplatz Nr. 55 sind sogleich oder später 2 schöne möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst stehen billigst zum Verkauf bereit: ein reich geschnittener neuer Consoltisch und ein kleines Tischchen von Rosenholz (Phantasie-Möbel).

Amalienstraße Nr. 9 sind sogleich oder auf den 15. d. M. zwei schön möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Zwei ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei hübsche ineinandergehende möblirte Zimmer sind an einen Herrn Abgeordneten oder auch einzeln an solide Herren sogleich zu vermiethen in der Herrenstraße Nr. 20 a im dritten Stock.

Amalienstraße Nr. 57 sind drei möblirte Zimmer sogleich oder etwas später zu vermiethen; dieselben sind mit Porzellanöfen, Spiegeln, Bildern in Goldrahmen, sehr guten Möbeln und drei vorzüglichen Betten versehen; sie haben drei Fenster auf die Straße und 1 in den Hof gehend, sowie zwei Eingänge.

Kronenstraße Nr. 19 ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Vorderer Zirkel Nr. 10 ist parterre das Eckzimmer zu vermiethen. Auf Verlangen kann ein Pariser **Pianino** oder ein neues Stuttgarter **Piano** in die Miethe gegeben werden.

Spitalstraße Nr. 25, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermiethen. Eingang links.

Langestraße Nr. 155 sind 2 Zimmer, schön möblirt, sogleich zu vermiethen.

Stallung zu vermiethen.

Stallung für 4 Pferde ist sogleich zu vermiethen: Langestraße Nr. 211. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 181.

Lokal-Gesuch

Es wird ein für ein offenes Geschäft taugliches Lokal mit Wohnung, Magazin, Keller und Hofraum gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Eine tüchtige Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[**Dienstantrag.**] Auf kommende Weihnachten wird in ein hiesiges Gasthaus ein Mädchen gesucht, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches spinnen, putzen, waschen und etwas kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Amalienstraße Nr. 20 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten in Dienst zu einer kleinen Familie in Paris gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine dauernde Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Lammstraße Nr. 7 im Eckladen.

[**Dienstanträge.**] Stephanienstraße Nr. 78 wird eine ordentliche Köchin nach Freiburg und eine solche für hier gesucht; es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse beibringen können.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen bewandert ist, wünscht auf kommendes Ziel eine für sie passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 8 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Gesuch.

Kronenstraße Nr. 10, bei Möbelhändler Moritz Reutlinger, wird ein guter **Tapezier** zur Aushülfe gesucht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Köchin-Gesuch.

Es wird sogleich eine Köchin gesucht: Langestraße Nr. 175.

Stelleantrag.

Ein kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Ausläufer und für häusliche Arbeiten bei

Heinrich Lang,
Eck der Herren- und Langenstraße.

Ebendaselbst wird ein **Handkarren** zu kaufen gesucht.

Verloren.

Gestern wurde eine goldene **Nadel** mit grünem Smaragdstein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung vorderer Zirkel Nr. 8 im dritten Stock abzugeben.

Es wurde vorgestern eine einfache silberne **Armspange** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Langenstraße Nr. 229 abzugeben.

Vermißter Zeugstiefel.

Es wurde am Mittwoch Abend von einem Dach in der Herrenstraße Nr. 4 ein neuer Zeugstiefel vom Winde heruntergeweht. Der redliche Finder möge denselben daselbst abgeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein in gutem Zustand befindlicher **Chiffonier**, welcher oben, wo möglich auch unten eine Schublade hat, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Langestraße Nr. 73.

Ein älteres, noch gut erhaltenes Kulmbacher **Klavier** ist billigst zu verkaufen. Näheres in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Feinstes 1857r **Kirschwasser** wird abgegeben: Amalienstraße Nr. 37.

☞ Ein neues 7 oktaviges Stuttgarter **Tafelpiano** ist sogleich vorderer Zirkel Nr. 10 zu vermiethen.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,
großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische **Schellfische** billigst.

Fein braunen
Menado-Kaffee,
per Pfund 44 kr.,
großbohnig und vorzüglich in Geschmack, empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Fette Straßburger Bratgänse,
schönes franz. Geflügel, Fasanen und Wildenten empfiehlt

Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Feinstes Kunstmehl
empfiehlt

Karl Friedrich Rupp,
Eck der Sophien- und Waldstraße.

Zur Backerei
empfehle ich **Mandeln,** neue, süße, mit und ohne Schalen, **Rosinen,** große und kleine, **Citronat, Orangeat,** feine Gewürze, feingesiebten Zucker, reinen **Havanna-Honig, Backoblaten** ꝛc.

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Zu feinem Backwerk
empfehle ich bestens:
extrafeinstes Blummehl, Puder, feinst gestoßenen Melis, schöne Citronen, Citronat und Orangeat, besten Landhonig, große neue Mandeln, Zibeben, Rosinen, Vanille, Saffran und frisch gestoßene Gewürze.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Ganz frische Schellfische und Bückinge zum Braten à 2 kr. per Stück sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract
von **L. W. Egers** in Breslau.

Weltbekanntes diätisches Mittel bei Hals-, Brust-, sowie Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden, Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rauhheit, Kitzel und Beschwerde im Halse. Er ist von angenehmem Geschmack, erregt Appetit und bewirkt regelmäßige Leibesöffnung. Seine Majestät der König Wilhelm I. von Preußen haben denselben bei einem schnell beseitigten katarrhalischen Unwohlsein Allerhuldreichst entgegenzunehmen und Allerhöchst Ihren Dank dafür dem Herrn L. W. Egers schriftlich aussprechen zu lassen geruht.

Die Flasche 1 fl. 10 kr., die ½ Flasche 35 kr. allein ächt in Karlsruhe bei

F. X. Weißbrod,
Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

Photographie-Rahmen
in 40 verschiedenen Sorten, à 6 kr. das Stück, per Dutzend 1 fl.

Oval-Rahmen in jeder Größe,
Viereckige Bilder-Rahmen, braun, nußbraun, braun mit Gold und Gold-Rahmen in jeder Größe, mit Gläsern versehen, empfiehlt zum Fabrikpreise

Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Eau de Cologne

von Jean Maria Farina in Cöln empfehle ich zu 8 fl. das Dutzend, 4 fl. das halbe Dutzend und 45 kr. das Glas. Hauptniederlage bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zum Parfümiren der Zimmer

empfehle ich:
Räucher Pulver,
Räucher-Balsam, orientalischen,
Ofenlack.
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische

billigst bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Cachenez u. Winterhalsbinden

in reichster Auswahl bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Blumen u. Federn, Ballguirlanden, Netze, Coiffuren, Kleiderbesatz und Knöpfe, das Neueste

bei **C. Th. Bohn.**

G. Holtzmann,

Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Fleisch-Pastetchen,

täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, französische und deutsche Champagner, feine Weine, als: Johannisberger, Steinberger Cabinet, Rüdesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese, Strohwein, Muscateller, Aßmannshäuser, Affenthaler, Klingelberger, Markgräfler ꝛc. ꝛc., ebenso können Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres, Malaga glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch alle feine Weine, Liqueure, Punschessenzen und Spirituosen unverfälscht flaschenweise billigst verkauft werden.

Th. Compter, Conditor,
Waldstraße Nr. 8.

Eine große Auswahl gewobener und genähter Corsetten, worunter eine Sorte genäht à 2 fl. 24 kr. das Stück, sowie das Neueste in Krinolinen ist so eben eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

S. H. Dreyfus,
Langestraße Nr. 122.

Zu

Weihnachtsgeschenken

geeignet, empfingen so eben eine grosse Auswahl von ächten

Chinoiserien,
Thee- und Cigarren-Kasten,
Fächern,
Schmuck- und Handschuh-Kasten,
fein lakirte Tassen und Teller,
fein geflochtene Arbeitskörbe,
Essbestecke,
Büchsen und Dosen

Chr. Weise & Comp.

Fichus,

gehäkelte, von Eiswolle in großer Auswahl und allen möglichen Farbenzusammenstellungen, sowie

Eiswolle

in allen gangbaren Farben empfiehlt billigst
C. W. Keller,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Bijouterie-Waaren (imitation)

bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Gobelin-Wolle,

das Neueste
für Stick-, Häkel- und Filet-Arbeiten,
ist in schöner Farben-Auswahl vorräthig

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Spielkarten.

Feinste und gewöhnliche **Tarrok-, Whist-** und **Piquet-Karten** ꝛc. ꝛc., nebst **Spielmarken** und **Markenkästchen** empfiehlt billigst
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Stereoskop-Gallerien,
à 1 fl. das Stück, empfiehlt
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Aechten abgelagerten
Wachholder-Branntwein,
sowie beste Qualität **Nuß-Liqueur** empfiehlt
F. A. Sönning.

Filz-Hüte
für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Clover's Court-Plaster
bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Eine große Parthie Ledergürtel und Margarethen-Taschen ist mir commissionsweise übergeben worden, und empfehle solche auf bevorstehende Feiertage zu herabgesetzten Preisen
S. H. Dreyfus, Wittwe.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Handschuhwascherei.
Amalienstraße Nr. 9 werden alle Arten Handschuhe schön, schnell und geruchlos gewaschen und reparirt.
W. Linder.

Brönner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Extra-Gebräu
wird von heute an verzapft und empfiehlt
Clever.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
Heute Abend Wurstsuppe, hausgemachte Würste, Sauerkraut und Schweinefleisch, wozu freundlich einladet
K. Laible.

☞ Die Liste zur Unterzeichnung für den **Conscriptionsball** ist aufgelegt bei H. Schönemann, Akademiestraße Nr. 21.

Heute Abend
Doppel-Bier
bei
Höfle, Wittwe.

Cäcilien-Verein.
Wegen der ersten Kammermusik-Aufführung im Museumssaale wird hiermit die heutige Chorprobe auf Morgen Nachmittag um halb 3 Uhr verlegt. Als Gegenstand des dritten Konzertes sind Haydn's Jahrzeiten bestimmt.

Philharmonischer Verein.
Sonntag den 6. d. M., Vormittags 11 Uhr, Probe. Um 12 Uhr Generalversammlung zur Neuwahl des Vorstands.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr **gesellige Unterhaltung** mit neuem Programm.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.
Morgen, Sonntag den 6. Dezember, **Nachmittags 2 Uhr,** ist Probe in der höheren Töchterschule.

---

3. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Samstag den 5. Dezember 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Mittheilung der höchsten Entschließung über die Ernennung zum Präsidenten.
3) Wahl der Vice-Präsidenten.
4) Bildung der definitiven Abtheilungen.
5) Wahl der Mitglieder der Adreßcommission.
6) „ „ „ „ Budgetcommission.
7) „ „ „ „ Petitionscommission.
8) „ „ „ „ Druckcommission.
9) „ „ „ „ Commission zur Aufsuchung provisorischer Gesetze.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 6. Dez IV. Quart. 131. Abonnementsvorstellung. **Faust.** Tragödie in 5 Akten von Göthe; mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Gestorben:
4. Dez. Magdalene Pallmer, alt 51 Jahre, Ehefrau des Zeitungsträger Pallmer.
4. „ Emil Franz, alt 2 Monate 5 Tage, Vat. Schuhmacher Weiß.

Winter-Schuhe und Stiefel

in Filz, Tuch, Plüsch, Litzen und Sahlband

sind reichlich sortirt vorräthig bei

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen:

Damen-Mäntel und Paletots in den neuesten Façonen;
Jacken, Blousen, Kinderüberzieher;
gewirkte Châles, Crêpe de Chine-Tücher, wollene Winter-Châles, Plaids für Kinder;
schwarze und farbige Seidenzeuge, Seidensammte;
die neuesten Kleiderstoffe;
glatte und bedruckte Tarlatans, Moll, Tüll in allen Breiten, Gaze éternel, Sorties de bal;
Möbelstoffe, Vorhänge, abgepaßt und am Stück;
Shirting, Baumwolltuch, Leinen und Gebild;
Unterrockstoffe, weiße und farbige Flanelle, abgepaßte Unterröcke, Crinolinen;
Tischdecken, Bett- und Sophavorlagen, Piquédecken, wollene Bettdecken, Bodenteppiche am Stück;
Foulards, Fichus, Broches, Châtelaines, Schleier;
leinene und baumwollene Taschentücher, Batisttücher;
abgepaßte Schürzen, Damenbindchen 2c.

Für Herren:

Rock-, Hosen- und Paletotstoffe, Westen in Wolle, Seide und Sammt, seidene und leinene Foulards, Cravatten, Slips, Cachenez, Taffetbinden, Reise-Châles u. Decken 2c.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen sind ausgesetzt:

Farbige Seidenzeuge der Stab von 1 fl. 24 kr. an,
ältere Kleiderstoffe,
ältere abgepaßte Kleider 2c.,
Jaconets à 12 und 14 kr. 2c.

Zu nützlichen
Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter seine selbstgefertigten seidenen, Alpacca-Herren- und Damen-Regenschirme in großer Auswahl, mit Fischbein, Wallosin, Rohr- und Stahlgestellen, sowie eine neue Art Regenschirme mit doppeltem Gestell (16theilig) zu billigst gestellten Preisen bestens. Sonnenschirme in jeder Art, auch Schirme für Kinder sind in hübscher Auswahl vorräthig.

L. Müller, Schirmfabrikant,
dem Museum gegenüber.

Indische
FOULARDS
empfehlen zu außergewöhnlich billigen Preisen
C. Grosse Wittwe & Sohn.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich unter Heutigem mein

Herrenkleider-Magazin, verbunden mit Tuch- und Buckskin-Lager,

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Abnehmer auf das Reellste und Billigste zu bedienen.

Bestellungen nach Maaß kann ich auf das Schnellste ausführen, da sämmtliche Stoffe decatirt sind.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1863.

Achtungsvollst

Adolph Herzmann, Marchand-Tailleur,
Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Passende Weihnachtsgeschenke
für Damen.
Von heute an verkaufe ich:

Damen-Filzhüte und Schmuckfedern zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Auch sind wieder alle Sorten schwarzer und farbiger Sammt zu sehr billigen Preisen eingetroffen; besonders mache ich auf einige Stück sehr schöne schwarze Seidenzeuge aufmerksam, welche zu Fabrikpreisen verkauft werden; Nähseide, auf Spulen gewickelt, das Dutzend 12 kr., sowie alle Sorten Band, Tüll, Spitzen, Litzen, neueste Kleiderbesatz u. s. w. zu enorm billigen Preisen; Damen-Cravatten das halbe Dutzend 48 kr.

H. Landauer, Langestraße Nr. 38.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete zeigt hiermit seinen Freunden und Gönnern an, daß er sein bisheriges Geschäftslokal verlassen hat und nunmehr in sein Haus,

Waldstraße Nr. 12,

eingezogen ist, und sich in allen Artikeln des Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäftes unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfiehlt.

L. Weber, Waldstraße Nr. 12.

Spitzen, Stickereien und feine Lingerie.

P. Ruthinger, vormals Etienne,

aus Baden-Baden.

Das Magazin ist im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer** und der Eingang Ritterstraße.
Der Verkauf dauert nur bis zum 6. Dezember.

Karlsruhe.

Samstag den 5. Dezember 1863.

Erste

Kammermusik-Aufführung

im großen Saale des Museums

unter gütiger Mitwirkung des Fräuleins A. Litschner aus Paris, des Herrn Hofmusikus **Heinefetter** aus Mannheim und der Herren Hofmusiker **Segisser, David, Leikam** und **Heiß.**

Programm.

1) **Trio** (Es-dur) für Piano, Violine und Cello . . . . Haydn.
2) **Scene und Arie** aus der Oper „Faust" . . . . Gounod.
3) **Zwei Lieder ohne Worte** für Cello und Piano . . . Mendelssohn.
4) **Sonate** (G-dur, op. 96) für Piano und Violine . . . Beethoven.
5) **Cavatine** aus der Oper „Betly" . . . . . Donizetti.
6) **Octett** für 4 Violinen, 2 Violas und 2 Cellos . . . Mendelssohn.

Spies.
Iffland.
Zahlberg.

Anfang halb 8 Uhr. — Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Man abonnirt für 4 Aufführungen in den beiden hiesigen Musikalienhandlungen zu folgenden Preisen:

Ein reservirter Platz	3 fl. 30 kr.
Ein nicht reservirter Platz	2 fl. 30 kr.

An der Kasse sind nur Einzeln-Billets zu folgenden Preisen zu haben:

Ein reservirter Platz	1 fl. 12 kr.
Ein nicht reservirter Platz	1 fl. — kr.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Gottesdienst. Sonntag 6. Dezember 1863. (2. Advent.)

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.
Stadtkirche, Vorm. 1/2 10 Uhr: Vorstellung der beiden Stadtpfarrer durch Hrn. Kirchenrath Roth.
Predigt: Hr. Stadtpfarrer Frommel.
Ansprache: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Nachm.: Hr. Vikarius Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 1/2 9 Uhr: Hr. O.-K.-R. Mühlhäußer.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

No English Service to-day.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.